Anlage 2 zu VO/0196/23/1-A

Ressort 101 (Stadtentwicklung und Städtebau)

Themenfeld	**Strategien und Projekte**	**Beteiligte Kommunen**
Regionale Wirtschaftsförderung	Regionales Gewerbeflächenkonzept Automotiveland.NRW Bergisch.Smart.Mobility Bergisch.Smart.Health Maschinenbau Netzwerk Austauschplattform Wasserstoffmobilität Begisch.Innovativ Urbane Produktion	Bergische Gesellschaft (W, SG, RS)
Regionale Tourismusförderung	Masterplan Tourismus Integriertes territoriales Strategiekonzept Die Bergischen Drei Einfach bergisch radeln Touristisches Daten-Management NRW	Bergische Gesellschaft (W, SG, RS)
Regionale Strukturentwicklung	Leitbild Unternehmerregion Regionales Strukturprogramm Masterplan grünes Städtedreieck	Bergische Gesellschaft (W, SG, RS)
Regionale Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsförderung	Regionalagentur Bergisches Fachkräftebündnis Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration	Bergische Gesellschaft (W, SG, RS)
Regionale Mobilität	Zukunftskonzept Integriertes regionales Mobilitätskonzept	Kooperationsraum „Zwischen Rhein und Wupper“ (20 Gebietskörperschaften)
Welterbe Müngstener Brücke	Welterbeprozess	W, SG, RS

Klimaschutz

Arbeitsgruppe erneuerbare Energien bergisches Land mit der Zielsetzung 100% erneuerbar (gemeinsames Konzept mit Förderung der NKI liegt vor), https://www.eebl.de/home Die Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energien Bergisches Land (AG EEBL) ist ein Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit und Austausch in der Region. Gemeinsam verfolgen die Kommunen das Ziel, Treibhausgasemissionen zu reduzieren und den Ausbau der Erneuerbaren Energien voranzubringen. Innerhalb der AG haben sich verschiedene Fachgruppen gebildet, in denen kommunale Mitarbeiter*innen Erfahrungen und Wissen austauschen. Fachgruppen gibt es aktuell zu den Themen Windenergie, Freiflächen-PV, Fördermittel, Bauen mit Holz und Öffentlichkeitsarbeit. Auch im Bereich Wärme/kommunale Wärmeplanung ist eine Zusammenarbeit/Fachgruppe geplant.	In der AG vertreten sind die Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal sowie Leichlingen und der Kreis Mettmann, ergänzt von Vertretern aus Handwerk, Industrie und kommunalen Unternehmen (z.B. Stadtwerken).
Gemeinsame Arbeit an der Zielsetzung einer resilienten, hitzeangepassten und wassersensiblen Region in Anknüpfung an das Forschungsprojekt BestKlima	RS, SG, W
Gemeinsame Arbeit an einer klimagerechten Bauleitplanung in Anknüpfung an das Forschungsprojekt BestKlima, http://www1.isb.rwth-aachen.de/BESTKLIMA/	RS, SG, W
Gemeinsame Arbeit am Thema Kraft-Wärme-Kopplung und Wärmewende in Anknüpfung an das Projekt KWK Modellkommune/Modellregion des Landes NRW, https://www.energieagentur.nrw/kwk/kwk-modellkommunen-nrw	RS, SG , W
gemeinsame Arbeit am Thema betriebliche Mobilität in Anknüpfung an das Projekt BMM hoch 3, https://www.bmm3.de/	RS, SG, W, Uni, Wuppertal Institut
Im Herbst 2022 wurde eine gemeinsame, interkommunale Mobilitätskampagne von den drei bergischen Städte initiiert. Alle Infos dazu sind auf unserer Microsite zu finden: https://www.wuppertal.de/microsite/klimaschutz/bergische-mobilitaetskampagne/index.php	RS, SG, W
Beginn der Arbeiten an klimagerechter IGHD (Industrie, Gewerbe, Handel, Dienstleistung) in Kooperation mit der Energieagentur NRW und dem Klimabündnis (Region N)	Energieagentur NRW Klimabündnis (Region N)
Mitarbeit im Zukunftsnetzwerk ZN HOCH3 im Bergischen Städtedreieck	RS, SG, W

Gemeinsame Erarbeitung und regelmäßige Durchführung eines Bergischen Klimaforums zusammen mit den Städten Solingen und Remscheid (ehemaliges Ergebnis des Forschungsprojekts BestKlima). Zurzeit laufen die Vorbereitung für das 4. Bergische Klimaforum in Wuppertal für März 2024. Die Klimaforen dienen als Plattform und zum Austausch rund um die Themen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel im bergischen Städtedreieck.	RS, SG, W
Die Vernetzungstreffen der Nachbarkommunen Solingen, Remscheid und Wuppertal zu den Themen Klimaschutz und Klimaanpassung im bergischen Städtedreieck finden regelmäßig mit 4 Treffen im Jahr statt. Im Erfahrungsaustausch werden alle aktuellen Projekte aus dem Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung besprochen. Darüber hinaus werden Treffen in themenspezifischen Fachgruppen organisiert. Der Arbeitskreis Klima und Energie trifft sich alle 2 Monate und die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien Bergisches Land trifft sich 2 mal jährlich.	RS, SG, W
Alle 3 Städte nehmen an dem European Energy Award (EEA) teil, ein Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahren für Klimaschutzaktivitäten (vgl. VO/1733/23). Zurzeit ist die gemeinsame Anmeldung für das EEA Region Label in Vorbereitung. Hierfür müssen bestimmte Kriterien von der Bundesgeschäftsstelle European Energy erfüllt werden. Die Gültigkeit des Labels beträgt 4 Jahre darüber hinaus kann eine Verlängerung beantragt werden.	RS, SG, W
Über die regionale Vernetzung hinaus ist Wuppertal auch Mitglied im Klima-Bündnis. In diesem Netzwerk setzen sich europäische Kommunen und Landkreise in Partnerschaft mit indigenen Völkern mit Herausforderungen durch den Klimawandel auseinander und arbeiten an lokalen Lösungen.	RS, SG, W
Projekt „Städtenetzwerk klimafreundliche Entscheidungen“	NRW-weit